

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten.

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

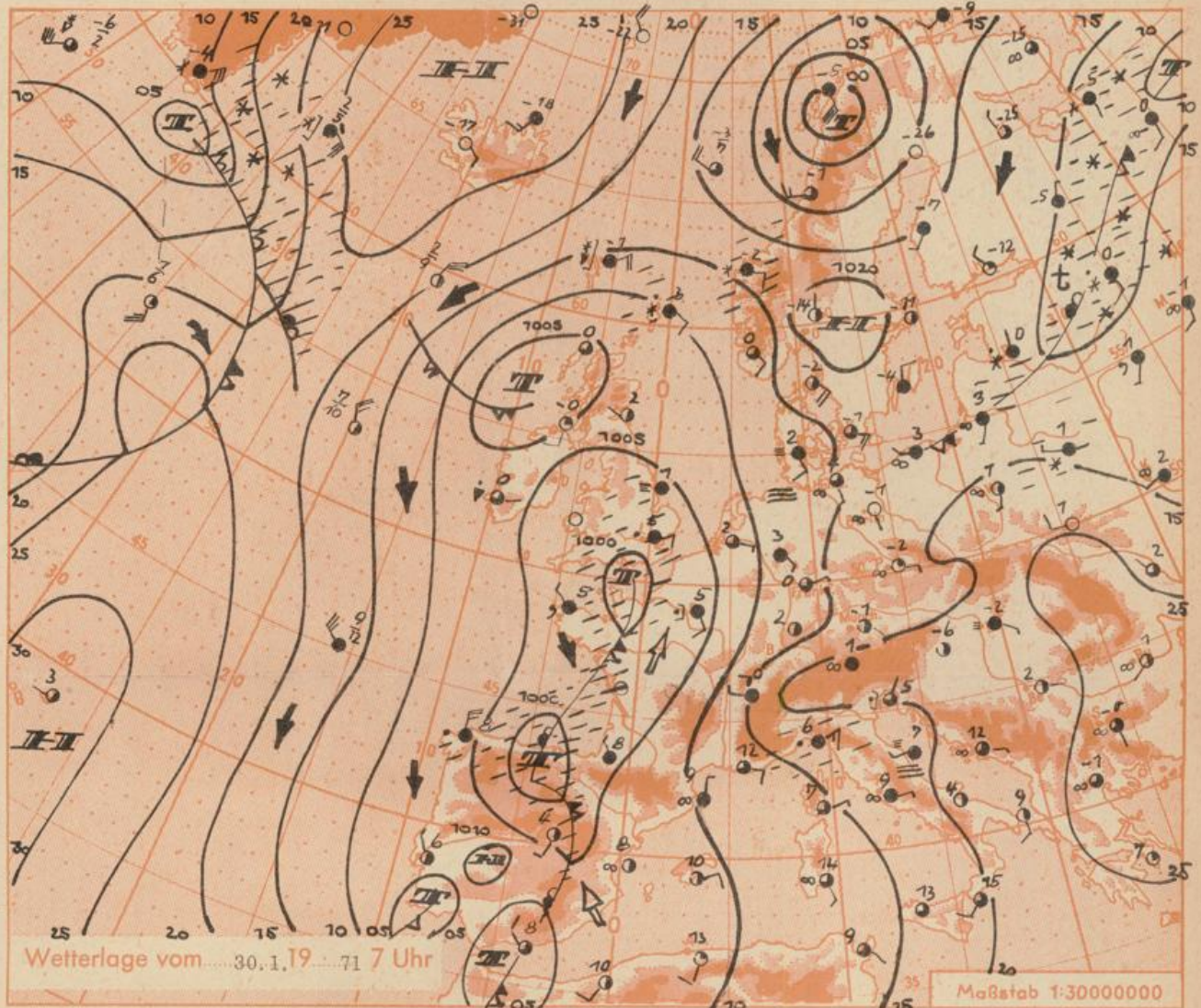
22. Jahrgang

Wetterbericht Sonntag, 31. 1. 1971

Nummer 30

## Erläuterungen

- Wolkenlos
  - heiter
  - 1/2 bedeckt
  - wolkig
  - bedeckt
  - ∞ Dunst
  - ∞ Nebel
  - Nieseln
  - Regen
  - \* Schneefall
  - ▽ Schauer
  - △ Graupeln
  - ▲ Hagel
  - ⚡ Gewitter
  - ] nach.....
  - Niederschlagsgebiet
  - 11 Lufttemperatur
  - 13 Wassertemp.
- | Windgeschwindigkeit |                         |
|---------------------|-------------------------|
| Symbol              | km/h                    |
| ○                   | still oder sehr schwach |
| ○                   | um 1 1-5                |
| ○                   | 2,5 6-13                |
| ○                   | 5 14-22                 |
| ○                   | 7,5 23-31               |
| ○                   | 10 32-40                |
| ○                   | 22,5 77-85              |
| ○                   | 25 86-94                |
| usw.                |                         |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit Erwärmung (Warmfront) / Abkühlung (Kaltfront)
- ▲ nur in der Höhe
  - ▲ Okklusion
  - Konvergenzlinie
  - Warme Luftströmung
  - Kalte Luftströmung
- Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.
- 1000 mb ≈ 750 mm



**Übersicht:** Die seit dem 19. Januar anhaltende milde Witterung setzt sich über das Wochenende noch fort. Sie erreichte übrigens in München am vergangenen Mittwoch (27. 1.) ihren Höhepunkt. Die Quecksilbersäule stieg an diesem Tag auf 11 Grad an, was aber im Januar durchaus nichts Ungewöhnliches bedeutet. Im Durchschnitt wird nämlich mindestens in jedem zweiten Jahr eine Januar-Höchsttemperatur von 10 Grad und mehr erreicht. Der bisherige Rekord stammt aus dem Jahr 1948, wo in der Landeshauptstadt 16 Grad gemessen wurden. Interessanterweise sei darauf hingewiesen, daß nach dem recht milden Januar des Jahres 1956 der bisher kälteste Februar (Tiefsttemperaturen in München -25 Grad, in Memmingen -34 Grad) seit Beginn der Aufzeichnungen folgt.

Die langgestreckte, von den Britischen Inseln über die Biskaya zur Iberischen Halbinsel reichende Tiefdruckzone wandert langsam ostwärts, wobei ein Randtief ins westliche Mittelmeer ziehend dürfte. Bayern verbleibt dabei anfangs noch im Bereich milder Meeresluft. Infolge der südwestlichen Höhenströmung wird außerdem die sich von Frankreich nähernde Störung in Alpennähe abgeschwächt. Ein schnelles Vordringen der im Norden anstehenden Kaltluft nach Deutschland ist aufgrund des verbreiteten Luftdruckfalls über Westeuropa nicht zu erwarten.

## Vorhersage für Sonntag und Montag

**Südbayern und Donaugebiet:** Bewölkungsschwankungen mit föhnigen Aufheiterungen, später besonders im Westen und Norden strichweise etwas Regen. Berge erst am Montag zeitweilig in Wolken gehend. Tageshöchsttemperaturen zunächst 4 bis 8 Grad und Frostgrenze nahe 1800m, später voraussichtlich in allen Höhen leichter Temperaturrückgang. In der Nacht gebietsweise leichter Frost. Schwacher bis mäßiger, im Hochgebirge starker und böiger von Süd nach Südwest bis West drehender Wind.

Ch.